

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch VO (EU) Nr. 2020/878

Schliessmann Schwäbisch Hall

Ausgabedatum 3.4.2024

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Trinkalkohol 96%vol
Artikelbezeichnung: Nr. 0990 f.
Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): Ethylalkohol, Ethanol, Neutralalkohol, Feinsprit
Produktbeschreibung (bei Gemischen): -
REACH-Registrierungsnummer: Im Gemisch enthaltene Stoffe siehe Abschnitt 3
UFI: 30R2-8033-G001-QKFM

1.2 Verwendung

Herstellung von Spirituosen und Kosmetika

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift Hersteller / Lieferant: C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG
Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall
Kontakt: Tel. 0049-(0)791 / 97191 -0, Fax -25
Email: service@c-schliessmann.de

1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg:
Tel. 0049 – (0)761 / 19240
Vergiftungs-Informations-Zentrale Wien:
Tel. 0043 – (0)1 / 406 4343
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum Zürich:
Tel. 0041 – (0)442 / 515151

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008:

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

GEFAHR

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung: Ethanol

Gefahrenhinweise: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel verwenden.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
P305+P351+P338 Bei KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P403 + P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoff

Stoffname:	Ethanol
EG-Nummer:	200-578-6
CAS-Nummer:	64-17-5
REACH-Registrierungsnummer:	01-2119457610-43-XXXX
Einstufung:	S. Abschnitt 2.1

3.2 Gemisch Das Produkt ist ein Stoff.

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:	Frischluft.
Nach Hautkontakt:	Mit reichlich Wasser abwaschen. Mit Hautschutzsalbe rückfetten.
Nach Augenkontakt:	Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen (mindestens 10 Minuten). Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen und zwei Gläser Wasser trinken, bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen:	Leichte Reizungen der betroffenen (Schleim)haut. Gefahr der Resorption beim Einatmen. Hustenreiz, Atemnot.
Nach Hautkontakt:	Reizungen, entfettende Wirkung.
Nach Augenkontakt:	Bindehautreizungen. Vorübergehende Hornhauttrübung.
Nach Verschlucken:	Übelkeit, Erbrechen. Nach Resorption größerer Mengen: Schwindel, Rausch, Bewusstlosigkeit, Atemlähmung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.0 Brennbarkeit	Das Produkt ist sehr leicht brennbar.
5.1 Löschmittel	Alkoholbeständiger Schaum, Pulver, CO ₂ oder Wassersprühstrahl
5.2 Besondere Gefahren	Dämpfe schwerer als Luft. Explosionsfähige Gemische mit Luft bereits bei Normaltemperatur möglich, besonders in leeren, ungereinigten Behältern. Berst- und Explosionsgefahr. Auf Rückzündung achten. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Dämpfe, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid möglich.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Hautkontakt vermeiden. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall	Substanzkontakt vermeiden. Zündquellen beseitigen. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in Kanalisation gelangen lassen, Explosionsgefahr!
6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Nachreinigen. Kleine Mengen mit viel Wasser wegspülen.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte	Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Sichere Handhabung	Keinesfalls in offene Flamme oder Glut gießen! Zum Schutz gegen Brand und Explosion von Zündquellen fernhalten und Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Explosionsgeschützte Betriebsmittel (Temperaturklasse T2, Explosionsgruppe II B / II A). Für ausreichende Lüftung sorgen.
7.2 Sichere Lagerung	Dicht verschlossen bei +15 bis +25°C, an dunklem, gut belüftetem Ort, entfernt von Zünd- und Wärmequellen.
7.3 Spezifische Endanwendung	Siehe Abschnitt 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwert nach TRGS 900 Schichtmittelwert Ethanol: 200 mg/m³
DNEL (Derived No Effect Level): Ethanol: 950mg/m³ (Mensch, inhalativ)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Erforderlich beim Auftreten von Dämpfen/Aerosolen, Filter Typ A (gegen organische Gase und Dämpfe, Kennfarbe: Braun)
Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille
Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk
Angaben zur Arbeitshygiene: Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz mit fett-haltigen Hautpflegemitteln. Nach Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Flüssig
Farbe: Farblos
Geruch: Alkoholisch beißend
pH-Wert: 7(20°C)
Schmelztemperatur: - 114°C
Siedetemperatur: 78°C
Zündtemperatur: 425°C
Flammpunkt: 12°C
Explosionsgrenze: Untere 3,5%vol
Obere 15%vol
Dampfdruck: Ca. 59 hPa bei 20°C
Dichte: 0,81 g/cm³ (20°C)
Löslichkeit in Wasser: Löslich bzw. vollständig mischbar (20°C)
Verteilungskoeffizient: Log Pow: -0,31

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.3

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter Normalbedingungen chemisch stabil. Explosionsgefahr mit Alkalimetallen, Erdalkalimetallen, Alkalioxiden, starken Oxidationsmitteln.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Brand, Abschnitt 5

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung und Entflammung, Zündung gasförmiger Gemische mit Luft.

10.5 Unverträgliche Materialien

Verschiedene Kunststoffe, Gummi.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Brand, Abschnitt 5

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Ethanol):

LD50 (oral, Ratte): 6000 mg/kg
LD.Lo (oral, Kind) Ca. 2000mg/kg
LC50 (inhalativ, Ratte, 4h) 115mg/L

Subakute bis chronische Toxizität:

Test auf Sensibilisierung nach Magnusson und Kligman negativ. Gewebeeränderungen (z.B. Schädigung der Leber) bei längerer oder wiederholter oraler Applikation. Längere Einwirkung auf die Haut wirkt entfettend und kann Dermatitis verursachen.

CMR-Wirkungen:

Mutagenität / Gentoxizität:

Ames-Test negativ; mutagene Wirkungen aufgrund von oralem Abusus sind nachgewiesen und allseits bekannt.

Karzinogenität:

Bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes ist kein nennenswerter Beitrag zur Erhöhung des Krebsrisikos durch Inhalation zu erwarten. Negative Auswirkungen von oralem Abusus auf das Fortpflanzungssystem und auf die Entwicklung sind bekannt. Bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes sind jedoch keine vererbaren oder teratogenen Schäden durch Inhalation zu befürchten.

Reproduktionstoxizität:

11.2 Endokrinschädliche Eigenschaften Nicht zutreffend.

12. Umweltbezogene Angaben

Alle Angaben beziehen sich auf:	Ethanol
12.1 Aquatische Toxizität	LC50 (48h): 8000 mg/l (Fisch)
12.2 Persistenz / Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
12.3 Bioakkumulationspotenzial	Nicht zu erwarten.
12.4 Mobilität im Boden	Nicht bekannt.
12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht anwendbar.
12.6 Andere schädliche Wirkungen	Nicht bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen. Kleine Mengen können nach Verdünnung mit Wasser kanalisiert werden.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer ADR, IMDG, IATA	UN1170
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR IMDG, IATA	1170 ETHANOL ETHANOL
14.3 Transportgefahrenklassen ADR IMDG IATA	Klasse 3 / Entzündbare flüssige Stoffe, Gefahrzettel 3 Klassifizierungscode F1 Beförderungskategorie 2 / LQ Innenverpackung ≤ 1L Class 3 / Flammable liquids, Label 3 EmS: F-E S-D Class 3 / Flammable liquids, Label 3
14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA	II
14.5 Umweltgefahren	Marine pollutant: Nein / No

15. Rechtsvorschriften

<i>EU-Vorschriften:</i> Störfallverordnung Beschäftigungsbeschränkungen Richtlinie über Industrieemissionen:	RL 96/82/EC, leicht entzündlich 7b für Jugendliche nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) und für werdende und stillende Mütter nach Mutterschutz- richtlinie (EG 92/85/EWG) beachten. VOC-Gehalt 100%
<i>Deutsche Vorschriften:</i> Wassergefährdungsklasse Lagerklasse nach TRGS 510: Merkblatt BG-Chemie:	1 (schwach wassergefährdend) 3 (entzündliche und desensibilisierende explosive Flüssigkeiten), Mengenbegrenzungen gemäß VbF M017 Lösemittel M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.